

## Krombacher AH-Hessenpokal, Halbfinale



**Spielpaarung:** KEWA Wachenbuchen – SG Guxhagen/Ellenberg

Datum: 21.03.2015

Halbzeitstand: 1:2

Endergebnis: 3:4 n.V.

Schiedsrichter: Matthias Kristek; Assistenten: Pierre Nickel, Andreas Bode

### Spielbericht: 1. Halbfinale AH-Hessenpokal

#### **SG Guxhagen/Ellenberg schafft in Wachenbuchen die Sensation und zieht ins Hessenpokalfinale ein**

Die SG Guxhagen/Ellenberg hat im Halbfinale des Krombacher AH-Hessenpokals für eine Sensation gesorgt. Mit 4:3 (3:3) nach Verlängerung gewannen die Nordhessen auf dem schwer bespielbaren Waldsportplatz in Wachenbuchen vor mehr als 100 Zuschauern gegen die hochfavorisierten KeWa Oldies.

Damit steht der Kreispokalsieger des Schwalm-Eder-Kreises am Donnerstag, den 14. Mai in Düdelsheim bei Büdingen im AH-Hessenpokalfinale gegen den Sieger aus der Begegnung TSV Großen-Linden - SG Hoechst Classique.

Das Spiel in Wachenbuchen begann mit guten Angriffen der Hausherren. Schon in der zweiten Minute verpasste Andreas Maier das 1:0 als er am gut reagierenden Guxhagener Keeper Torsten Rother scheiterte. In der 15. Minute dann die überraschende Führung der defensiv ausgerichteten Gäste. Nach einem Eckball unterlief Torhüter Robert Korn ein folgenschwerer Fehler, als der den Ball direkt auf den Kopf von Hannes Alter abwehrte und dieser aus kurzer Distanz zum 1:0 einköpfte.

Die KeWA Oldies verschärften nun das Tempo, auf dem holprigen Rasenplatz war aber ein gutes Kombinationsspiel fast nicht möglich. Angetrieben von Ulrik Larsen und René Scharrer drängten sie vehement auf den Ausgleich. In der 24. Minute konnten die Wachenbuchener diesen bejubeln, als Andreas Maier nach einer Ecke zum 1:1 einköpfte, wobei der Guxhagener Torhüter Rother keine gute Figur machte. Kurz vor dem Seitenwechsel dann ein weiterer Blackout des KeWa Keepers Korn, der einen freien Ball direkt in die Füße von SG Angreifer Christian Grebe spielte und dieser völlig unbedrängt zur 2:1 Pausenführung für den Außenseiter einschoss.

Nach dem Pausentee kamen die Wachenbuchener mit neuem Elan aus der Kabine. Sie bestürmten das Guxhagener Tor und der starke Ulrik Larsen glich zum 2:2 aus. Bereits drei Minuten später unterlief einem KeWa Abwehrspieler ein schlimmer Fehler, als er über den Ball schlug, der Guxhagener Michael Speer war zur Stelle und zur neuerlichen Führung für die SG einschoss. In den letzten 20 Minuten belagerten die Wachenbuchener dann das Tor der Nordhessen. Zwar kamen die Guxhagener noch zu einigen Entlastungsangriffen, die immer wieder über die herausragenden Falk Edelmann, Spielgestalter Hannes Alter und Christian Grebe liefen, die aber keine Gefahr vor dem KeWa Tor verbreiteten.

In der 49. Minute war es dann Andreas Hickmann, dem der Ausgleich gelang. Kurz vor dem Spielende gab es noch zwei Großchancen für Wachenbuchen. Bei der ersten zeichnete sich Torsteher Rother mit einer tollen Parade aus. Die zweite verhinderte Dirk Pallas für seinen bereits geschlagenen Torhüter, als der den Ball von der Torlinie köpfte. Aber auch die Guxhagener hätten wenige Minuten vor dem regulären Spielende noch die Chance gehabt, den Siegtreffer zu erzielen - aber Christian Grebe schoss über den Kasten.

In der zwei Mal 10-minütigen Verlängerung tat sich nicht mehr viel. Beide Mannschaften waren konditionell am Ende und so kam es auch kaum noch zu torreifen Situationen. In der 84. Minute fiel dann die Entscheidung: Die Wachenbuchener hatten einen Ball im Mittelfeld verloren. Die Mittelfeldspieler kamen nicht mehr mit zurück und so konnte der überragende Spielmacher der Guxhagener Hannes Alter aufs Wachenbuchener Tor zusteuern und ungehindert zum 4:3 Endstand einschießen.

Nach dem Schlusspfiff kannte der Jubel bei den Oldies der SG Guxhagen/Ellenberg keine Grenzen, hatten sie doch einen Topfavoriten auf den Titelgewinn aus dem Weg geräumt.

Kleines Trostpflaster für den Verlierer: Die AH von KeWa Wachenbuchen erhielten von Pokalspielleiter Klaus Orschel einen 50l-Getränkegutschein bereitgestellt von der Krombacher Brauerei als Sponsoringpartner des Wettbewerbs.

Bericht: Helmut Wagner